LAG 21
NETZWERK NACHHALTIGKEIT NRW

Kommunaler Nachhaltigkeitshaushalt

Kommune für die 3. Projektphase gesucht!

Projektstart: 01. April 2022

Bewerbungsfrist: 15. März 2022

Gefördert durch

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

„Die Aufnahme von Nachhaltigkeitszielen in die Haushaltsplanung ist ein wichtiger Beitrag zur zukunftsorientieren Steuerung der Kommune."

(Dialog Nachhaltige Stadt (2019): Eckpunktepapier „In unserer Hand – Strategische Eckpunkte für eine nachhaltige Entwicklung in Kommunen")

Worum geht es?

Wie kann eine zukunftsorientiere Steuerung der Kommune vor dem Hintergrund knapper Finanzressourcen gelingen? Mit einer zielorientierten Haushaltsplanung, die Nachhaltigkeit sektorübergreifend einplant und Personal- und Finanzressourcen strategisch zuordnet, können Kommunen diese Herausforderung bewältigen. Einen vielversprechenden Ansatz zur Förderung Nachhaltiger Entwicklung eröffnet das doppische Finanzmanagement der kommunalen Haushalte in NRW. Hier findet die Steuerung der Kommunen durch die Verzahnung von Zielen und Produkten sowie Indikatoren und Kennzahlen im Rahmen des kommunalen Haushalts statt. Die Verknüpfung von Nachhaltigkeitszielen mit dem Haushalt ist demzufolge eine genaue Zuordnung von monetären Mitteln für das Erreichen einzelner Nachhaltigkeitsziele. Als maßgeblicher Bezugsrahmen dienen dabei Nachhaltigkeitsstrategien der eigenen Kommune und der Landes- und Bundesebene sowie die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs). So wird Nachhaltigkeit gesamtheitlich in die Planung und Steuerung der Kommunen integriert und lokale Beiträge zur Umsetzung der SDGs und der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie geleistet.

Auf Grundlage erfolgreicher Modellprojekte in der Stadt Bonn, der Stadt Jüchen, der Stadt Köln, der Stadt Lüdenscheid und dem Kreis Unna führt die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW) eine 3. Projektphase zur Einführung eines Nachhaltigkeitshaushalts durch, um weitere fachliche Expertise und praktische Erfahrungen zu sammeln. Im Mittelpunkt der neuen Projektphase steht die Einführung des Nachhaltigkeitshaushalts über den gesamten Haushalt, da in den ersten zwei Projektphasen Teilbereiche der kommunalen Haushalte im Fokus standen. Vor dem Hintergrund dieser umfangreichen Zusammenarbeit wird in dieser Projektphase nur eine Kommune ausgewählt.

Einen Kurzbericht zur 2. Projektphase können Sie gerne hier einsehen.

Was bietet das Projekt?

- Die Chance, Nachhaltigkeit gesamtheitlich in die kommunale Planung und Steuerung zu integrieren, indem der kommunale Haushalt mit der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie verknüpft und eine wirkungsorientierte Nachhaltigkeitssteuerung über den gesamten Haushalt etabliert wird.
- Begleitung bei der Erarbeitung des Nachhaltigkeitshaushalts durch die fachliche Expertise der LAG 21 NRW in Kooperation mit einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
- Workshops mit der kommunalen Verwaltung zur Entwicklung des Nachhaltigkeitshaushalts.
- Entwicklung und Umsetzung kommunalspezifischer Begleitprozesse zu Kommunikation, Politikeinbindung sowie Schulungen zur Nutzung.

- Begleitende Netzwerktreffen mit den Kommunen der ersten Phasen zur kollegialen Beratung sowie zum Erfahrungsaustausch.
- Eine kostenlose Teilnahme

Was sind die Teilnahmevoraussetzungen und zu erbringenden Leistungen der Kommunen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen. Wir suchen insbesondere Kommunen, die bereits über integrierte Nachhaltigkeitsstrategien verfügen sowie Erfahrungen mit wirkungsorientierter (Nachhaltigkeits-)Steuerung über den Haushalt gesammelt haben. Die von der Kommune zu erfüllenden Projektleistungen lauten wie folgt:

- Gewährleistung der engen Zusammenarbeit mit der Kämmerei sowie Bereitschaft zur Beteiligung aller Fachabteilungen/Ämter.
- Teilnahme und Mitwirkung an kommunalen Workshops zur Entwicklung des Nachhaltigkeitshaushalt sowie Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten.
- Mitwirkung an der Erarbeitung und Umsetzung von Begleitprozessen.
- Beteiligung an Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit als Modellkommune zum Projekt.
- Teilnahme an Netzwerktreffen.

Wie können Sie sich bewerben?

Bewerbungen zur Projektteilnahme müssen in Form des Bewerbungsbogens **bis zum 15. März 2022** bei der LAG 21 NRW (m.rybicki@lag21.de) eingereicht werden. Den Bewerbungsbogen finden Sie hier zum Download.

Interessierte Kommunen sind herzlich eingeladen sich im Rahmen einer kurzen, digitalen **Informationsveranstaltung am 25. Februar 2022** von 10:00-11:00 Uhr zu den Projektinhalten und der Ablaufplanung zu informieren. Anmeldungen nehmen wir gerne unter diesem Link entgegen.

Wie wird die Kommune ausgewählt?

Es wird **eine** Kommune zur Projektteilnahme ausgewählt. Idealerweise verfügt die Kommune bereits über eine integrierte Nachhaltigkeitsstrategie sowie Erfahrungen mit einer wirkungsorientierten (Nachhaltigkeits-)Steuerung des Haushalts. Die Entscheidung wird den Bewerbenden spätestens am 31. März 2022 mitgeteilt.

Rückfragen?

Sprechen Sie uns gerne an:

Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW e.V.)

Dr. Klaus Reuter
0231 – 936960-10 I k.reuter@lag21.de

Mona Rybicki
0231 - 936960-12 I m.rybicki@lag21.de